



## Die Siebenbürger Sachsen

Mitte des 12. Jahrhunderts folgten Siedler aus dem deutschen Reich dem Ruf des ungarischen Königs nach Siebenbürgen. Durch die Anpassung an die Verhältnisse vor Ort und im stetigen Austausch mit dem Herkunftsraum sowie mit den Nachbarvölkern – insbesondere Ungarn und Rumänen – konnten sie ihre Werte bewahren und entwickeln: wirtschaftliches und technisches Know-how, religiöse Überzeugungen und tradierte Sitten, deutsche Sprache und Kultur sowie ausgeprägte Freiheitsliebe und Toleranz. Ihr Siedlungsgebiet mit Territorialautonomie haben sie als Kulturlandschaft geprägt und ein Gemeinwesen aufgebaut, dessen Einrichtungen das Wohl des Einzelnen wie das der Gemeinschaft förderten. Als staatstragende Nation haben sie die Geschichte Siebenbürgens mitbestimmt und ihren Beitrag zur Entwicklung Ungarns und des Habsburgerreiches sowie seit 1918 Rumäniens geleistet. Die Kriege und Wirren des 20. Jahrhunderts haben die Gemeinschaft der Siebenbürger Sachsen dezimiert und auseinander gerissen. Die Mehrzahl von ihnen – über 200.000 – lebt heute in Deutschland.

## Veranstaltungsorte

- Rumänisches Kulturinstitut „Titu Maiorescu“  
Koenigsallee 20a, 14193 Berlin, Grunewald  
*Anfahrt:* Vom S-Bahn-Bahnhof Halensee mit dem Bus M19 Richtung S-Bahnhof Grunewald bis Erderner Straße oder mit dem Auto von der A100, Abfahrt auf die Koenigsallee.
- Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum  
Geschwister-Scholl-Straße 1/3, 10117 Berlin, Mitte  
S-Bahnhof Friedrichstraße
- Katholische Akademie Berlin  
Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin, Mitte  
U-Bahnhof Oranienburger Straße

Die Graphiken von Peter Baumgartl zeigen  
Kirchenburg BIRTHÄLM/Biertan  
Ruine des Zisterzienserklosters KERZ/Cârța  
Kirchenburg GROSSAU/Cristian  
Kirchenburg Kleinschen/Cincșor

## Veranstalter

- Verband der Siebenbürger Sachsen  
in Deutschland e.V. in Kooperation mit
- Deutsches Kulturforum  
östliches Europa
- Rumänisches Kulturinstitut  
„Titu Maiorescu“



Siebenbürgisch-  
Sächsische  
Kulturwoche



20. September  
bis 1. Oktober  
2011 Berlin



EINLADUNG  
PROGRAMM

**20. September, 19.30 Uhr**

„Heimat – Kultur“. Eröffnungsveranstaltung  
Begrüßung und Grußworte

Festrede: KARIN SERVATIUS-SPECK

Eröffnung der Ausstellung KASPAR LUKAS TEUTSCH

„Figuration – Transfiguration“: HANS-WERNER SCHUSTER

Rumänisches Kulturinstitut „Titu Maiorescu“

**20.-30. September**

„Figuration – Transfiguration“.

Ausstellung KASPAR LUKAS TEUTSCH

Vernissage: **20. September, 19.30 Uhr**

Besichtigung: Montag-Freitag, 10-17 Uhr

Rumänisches Kulturinstitut „Titu Maiorescu“



**23. September, 19.30 Uhr**

„De Zegden ändern sich“ (Die Zeiten ändern sich)

Siebenbürgisch-sächsische Lieder und mehr

mit dem Liedermacher HANS SEIWERTH

Rumänisches Kulturinstitut „Titu Maiorescu“

**26. September, 18.30 Uhr**

„Hermann von Salza – Ordensritter und Diplomat  
zwischen Kaiser und Papst. 800 Jahre seit der  
Berufung des Deutschen Ordens nach Ungarn“

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Dr. h.c. UDO ARNOLD,

Prof. Dr. ROMAN CZAJA, Prof. Dr. KONRAD GÜNDISCH

Programmbeitrag des Deutschen Kulturforums

östliches Europa, in dessen Rahmen auch die

Ausstellung „800 Jahre Burzenland“ gezeigt wird

Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum

**27. September, 19.30 Uhr**

„Zusammen allein“. Autorenlesung

KARIN BRUDER liest aus ihrem für den Deutschen

Jugendliteraturpreis nominierten und für den Leipziger

Buchpreis zur Europäischen Verständigung

vorgeschlagenen Roman „Zusammen allein“

Rumänisches Kulturinstitut „Titu Maiorescu“

**28. September, 19.30 Uhr**

„Siebenbürgisch-sächsische Musiker in Berlin“

Vortrag von KARL TEUTSCH

musikalisch illustriert von PETER SZAUNIG, Klavier

Rumänisches Kulturinstitut „Titu Maiorescu“

**30. September, 19.30 Uhr**

„Homo Transylvanus“

Vortrag und Lesung HANS BERGEL

Rumänisches Kulturinstitut „Titu Maiorescu“

**1. Oktober, 14.30-18 Uhr**

„Gusto Gräser. Ein grüner Prophet aus Siebenbürgen“

Thementag mit:

„Gusto Gräser – der Eremit vom Monte Verità“

Film von CHRISTOPH KÜHN, 2006

„Leben und Werk Gusto Gräfers“

Vortrag von HERMANN MÜLLER

„Der lachende Siebenbürger“

Vortrag von HANS BERGEL

Lesung WOLF EUBA

„Gusto Gräfers Philosophie, seine Kunst und Dichtung“

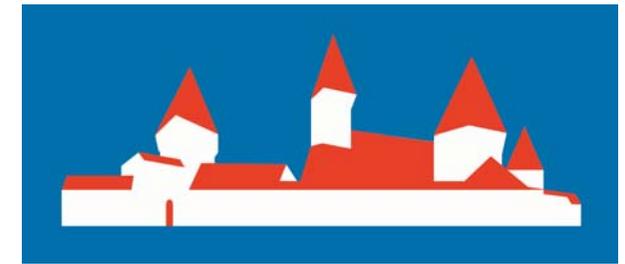
Vortrag von HERMANN MÜLLER

Programmbeitrag des Deutschen Kulturforums

östliches Europa und des Gusto-Gräser-Archivs

Katholische Akademie Berlin

**Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen.**



**Hinweis auf weitere Veranstaltungen  
mit siebenbürgisch-sächsischem Bezug in Berlin**

**20. September, 18.30 Uhr**

„Es schläft ein Lied in allen Dingen“

Erzählkultur in Ostmittel- und Südosteuropa

Europasaal der Deutschen Gesellschaft, Mosse-Palais

Voßstraße 22, 10117 Berlin, Mitte

S- und U-Bahnhof Potsdamer Platz

**21. September, 18.00 Uhr**

Empfang anlässlich des 130-jährigen Bestehens  
des Vereins für Deutsche Kulturbeziehungen im  
Ausland e. V.

Festrede: D. Dr. CHRISTOPH KLEIN

Musikalische Umrahmung:

Singgruppe der Siebenbürger Sachsen Berlin

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund

Hiroshimastraße 12-16, 10785 Berlin, Mitte

U-Bahnhof Kurfürstenstraße

**22. September, 19.00 Uhr**

Verleihung des Georg-Dehio-Kulturpreises 2011

an D. Dr. CHRISTOPH KLEIN

Atrium der Deutschen Bank

Unter den Linden 13-15, 10117 Berlin, Mitte

U-Bahnhof Friedrichstraße

**Teilnahme an der Preisverleihung nur nach  
Anmeldung bei [deutsches@kulturforum.info](mailto:deutsches@kulturforum.info)**